

STATISTISCHE BERICHTE

Unverändertes
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VI/27/29

Erschienen am 8. Juli 52

Die offene Fürsorge im Bundesgebiet und in West-Berlin im Monat April 1952

Die Zahl der laufend Unterstützten ist in der Zeit von Ende März bis Ende April weiter leicht zurückgegangen, und zwar betrug der Rückgang im Bundesgebiet ohne die Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz, die keine Monatszahlen ermittelt haben, bei den Parteien rd 2,3 vH und den Personen rd 2,7 vH. Mit Ausnahme von Bremen weisen alle Länder einen Rückgang auf. Der Rückgang des Unterstütztenbestandes ist in den Landkreisen erheblich stärker als in den Stadtkreisen; dagegen hat die Zahl der Unterstützten bei den Landesfürsorgeverbänden stark zugenommen. Der allgemeine Rückgang wird von den Ländern hauptsächlich auf die jahreszeitlich bedingte Belebung des Arbeitsmarktes in den Außenberufen zurückgeführt. Die Zunahme der Zahl der Unterstützten bei den Landesfürsorgeverbänden dürfte auf nachträgliche Vorbuchung vierteljährlich abgerechneter Leistungen zurückzuführen sein.

Dagegen hat sich im gesamten Bundesgebiet der Aufwand für laufende Unterstützungen im Berichtsmonat gegenüber März etwas erhöht (um 3,9 vH). Von den Ländern verzeichneten Nordrhein-Westfalen, Bremen, Bayern und das ehemalige Land Württemberg-Baden eine Erhöhung, die übrigen Länder eine Ermäßigung des laufenden Aufwandes. Bei den Stadtkreisen und den Landesfürsorgeverbänden ergibt sich im ganzen eine Erhöhung, während bei den Landkreisen eine leichte Ermäßigung der laufenden Unterstützungen eingetreten ist. Soweit die Erhöhung bzw. Ermäßigung des Aufwandes wie in Bremen und bei den Landesfürsorgeverbänden und den Landkreisen nicht mit der Zunahme bzw. Abnahme der Zahl der Unterstützten zusammenhängt, dürfte es sich hauptsächlich um Verbuchungen des Auslaufmonats für das Rechnungsjahr 1951 handeln. In Nordrhein-Westfalen sind auch Vorbuchungen für den Monat Mai erfolgt. Dadurch haben sich, abgesehen von den Landkreisen, die Durchschnittsbeträge der laufenden Unterstützung entsprechend erhöht.

Im Gegensatz zu den laufenden Aufwendungen sind die einmaligen Unterstützungen gegenüber März fast um die Hälfte zurückgegangen (um 47,7 vH). In Allen Ländern liegt ein starker Rückgang vor, in den Landkreisen ist der Rückgang stärker als in den Stadtkreisen, bei den Landesfürsorgeverbänden relativ besonders hoch. Der Rückgang ergibt sich dadurch, daß der einmalige Aufwand im

Vormonat durch Gewährung besonderer Beihilfen, durch nachträgliche vierteljährliche Verrechnungen sowie z.T. auch bereits durch Buchungen des Auslaufmonats stark überhöht war. Das Verhältnis des einmaligen Aufwandes zum laufenden Aufwand ist demgemäß wieder auf 30:100 zurückgegangen.

Infolge des Rückganges der einmaligen Unterstützungen ist der Gesamtaufwand der offenen Fürsorge im Bundesgebiet ohne Niedersachsen und Rheinland-Pfalz im April um 5,8 Mill. DM (15,4 vH) auf rund 32 Mill. DM zurückgegangen. An dem Rückgang sind alle Länder beteiligt; während die Verminderung des Gesamtaufwandes in den Stadtkreisen im ganzen nur gering ist, ist er in den Landkreisen beträchtlich und bei den Landesfürsorgeverbänden verhältnismäßig am stärksten. Entsprechend sind die Gesamtbeträge je Partei und Person zurückgegangen. Die Belastung je Einwohner durch die offene Fürsorge insgesamt ist gegenüber März von 0,98 DM auf 0,83 DM gesunken.

West-Berlin weist neben einer geringen Abnahme der Zahl der laufend Unterstützten und des laufenden Aufwandes ebenfalls einen starken Rückgang des einmaligen Aufwandes auf, so daß hier die Gesamtbelastung je Einwohner weiter auf 2,94 DM zurückging.

Offene Fürsorge im Bundesgebiet ¹⁾ und in West-Berlin

Fürsorgeleistungen nach Stadt- und Landkreisen

Zeit Land	Laufend unterstützte			Aufwand								
	Parteien ²⁾	Personen ²⁾		Laufende Unterstützung			Einmalige		Gesamtaufwand			
		insgesamt	1000 d. Bevölkerung	insgesamt	je Partei	je Person	insgesamt	gemessen an der lfd. Unterstützung	insgesamt (Sp.4+7)	je Partei	je Person	je Einwohner
	Anzahl		1000 DM	DM	DM	1000 DM	vH	1000 DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1952 Bundesgebiet (Februar bis April 1952)												
Februar	490 724	856 640	20,6	26 151r	53,29r	30,53r	10 372r	39,7r	36 523r	74,43r	42,64r	0,88
Stadtkreise	231 779	385 859	24,2	12 242	52,82	31,73	3 988	32,6	16 230	70,02	42,06	1,02
Landkreise	256 572	466 376	18,2	13 727r	53,50r	29,43r	6 141r	44,7r	19 868r	77,44r	42,60r	0,77
L.Fürs.-Verb.	2 373	4 405	.	182	76,70	41,32	243	133,5	425	179,10	96,48	0,01
März	488 342	852 497	20,5	25 124	51,45	29,47	15 010	59,7	40 134	82,18	47,08	0,96
Stadtkreise	230 455	383 013	23,9	11 448	49,68	29,89	5 148	45,0	16 596	72,01	43,33	1,04
Landkreise	254 998	464 543	18,2	13 574	53,23	29,22	8 057	59,4	21 631	84,83	46,56	0,85
L.Fürs.-Verb.	2 889	4 941	.	102	35,31	20,64	1 805	1769,6	1 907	660,09	385,95	0,05
März ³⁾	461 092	805 198	20,9	23 731	51,47	29,47	14 132	59,6	37 863	82,12	47,02	0,98
Stadtkreise	220 062	365 340	23,9	10 944	49,73	29,96	4 982	45,5	15 926	72,37	43,59	1,04
Landkreise	238,141	434 917	18,7	12 685	53,23	29,17	7 345	57,9	20 030	84,11	46,05	0,86
L.Fürs.-Verb.	2 889	4 941	.	102	35,31	20,64	1 805	1769,6	1 907	660,09	385,95	0,05
April	450 338	783 205	20,3	24 646	54,73	31,47	7 395	30,0	32 041	71,15	40,91	0,83
Stadtkreise	217 545	359 692	23,4	12 209	56,12	33,94	3 212	26,3	15 421	70,89	42,87	1,01
Landkreise	229 008	417 392	18,0	12 206	53,30	29,24	3 920	32,1	16 126	70,42	38,64	0,69
L.Fürs.-Verb.	3 785	6 121	0,2	231	61,03	37,74	263	113,9	494	130,52	80,71	0,03
Nach Ländern (April 1952)												
Schlesw.-Holstein	39 481	62 430	25,2	1 934	48,99	30,98	550	28,4	2 484	62,92	39,79	1,00
Stadtkreise	11 126	16 806	25,1	545	48,98	32,43	170	31,2	715	64,26	42,54	1,07
Landkreise	28 355	45 624	25,3	1 389	48,99	30,44	380	27,4	1 769	62,39	38,77	0,98
L.Fürs.-Verb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	19 781	31 635	19,0	981	49,59	31,01	507	51,7	1 488	75,22	47,04	0,90
Nordrhein-Westf.	160 903	279 055	20,4	9 447	58,71	33,85	3 286	34,8	12 733	79,13	45,63	0,93
Stadtkreise	88 217	147 698	22,1	5 178	58,70	35,06	1 634	31,6	6 812	77,22	46,12	1,02
Landkreise	72 686	131 357	18,8	4 269	58,73	32,50	1 652	38,7	5 921	81,46	45,08	0,85
L.Fürs.-Verb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	15 426	27 880	47,8	821	53,22	29,45	170	20,7	991	64,24	35,55	1,70
Stadtkreis	13 462	23 961	41,1	671	49,84	28,00	93	13,9	764	56,75	31,89	1,31
L.Fürs.-Verb.	1 964	3 919	6,7	150	76,37	38,28	77	51,3	227	115,58	57,92	0,39
Hessen	45 924	80 657	18,4	2 270	49,43	28,14	743	32,7	3 013	65,61	37,36	0,69
Stadtkreise	19 627	33 240	24,9	953	48,56	28,67	275	28,9	1 228	62,57	36,94	0,92
Landkreise	26 268	47 386	15,5	1 311	49,91	27,67	428	32,6	1 739	66,20	36,70	0,57
L.Fürs.-Verb.	29	31	.	6	206,90	193,55	40	666,7	46	1586,21	1483,87	0,01
Bayern ⁴⁾	111 854	198 514	21,6	6 265	56,01	31,56	1 063	17,0	7 328	65,51	36,91	0,80
Stadtkreise	43 525	69 218	23,9	2 758	63,37	39,85	350	12,7	3 108	71,41	44,90	1,07
Landkreise	66 732	127 395	20,3	3 447	51,65	27,06	706	20,5	4 153	62,23	32,60	0,66
L.Fürs.-Verb.	1 597	1 901	.	60	37,57	31,56	7	11,7	67	41,95	35,24	0,01
Baden-Württemb.	56 969	103 034	15,6	2 928	51,40	28,42	1 076	36,7	4 004	70,28	38,86	0,60
Stadtkreise	21m807	37 134	24,6	1 123	51,50	30,24	183	16,3	1 306	59,89	35,17	0,86
Landkreise	34 967	65 630	12,8	1 790	51,19	27,27	754	42,1	2 544	72,75	38,76	0,50
L.Fürs.-Verb.	195	270	-	15	76,92	55,56	139	926,7	154	789,74	570,37	0,02
davon ehemalige Länder:												
Württemberg.-Baden	36 749	67 017	17,0	1 947	52,98	29,05	459	23,6	2 406	65,47	35,90	0,60
Stadtkreise	17 866	31 080	24,0	956	53,51	30,76	148	15,5	1 104	61,79	35,52	0,85
Landkreise	18 811	35 814	13,0	983	52,26	27,45	304	30,9	1 287	68,42	35,94	0,48
L.Fürs.-Verb.	72	123	-	8	111,11	65,04	7	87,5	15	208,33	121,95	.
Baden	12 053	20 166	14,4	511	42,40	25,34	366	71,6	877	72,76	43,49	0,63
Stadtkreise	3 941	6 054	29,8	167	42,38	27,59	35	21,0	202	51,26	33,37	0,99
Landkreise	8 112	14 112	11,8	344	42,41	24,38	205	59,6	549	67,68	38,90	0,46
L.Fürs.-Verb.	126	.	126	.	.	.
Württ.-Hohenzoll. ⁵⁾	8 167	15 851	13,0	470	57,55	29,65	251	53,4	721	88,28	45,49	0,59
Landkreise	8 044	15 704	12,9	463	57,56	29,48	245	52,9	708	88,02	45,08	0,58
L.Fürs.-Verb.	123	147	.	7	56,91	47,62	6	85,7	13	105,69	88,44	0,01
West - Berlin												
West - Berlin ⁶⁾	105 954	149 041	68,8	6 067	57,26	40,71	314	5,2	6 381	60,22	42,81	2,94

1) Ohne Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.- 2) Stand am letzten Tag des jeweiligen Monats.- 3) Ohne Rheinland-Pfalz.- 4) Einschließlich Lindau.- 5) Ohne Lindau.- 6) Aufwand der offenen Fürsorge der Bezirke (ohne Hauptverwaltung und ohne Jugendämter).